

Sägebock für die Anhänger-Bordwand

(fdb). Für den Selbstwerber zur Brennholzerzeugung und zum Transport hat das Unternehmen Wath einen Sägebock für die Anhängerbordwand im Programm. Hierbei handelt es sich um eine innovative Ein-Mann-Lösung. Der Sägebock wird an die Anhängerbordwand gehängt, gesichert, die Säge eingehängt und schon kann man sein Brennholz auf die gewünschte Länge



Foto: Biernath

schneiden und es fällt nach dem Sägevorgang direkt in den Hänger. Der Hänger wird am besten direkt neben einem Holzstapel geparkt. Der Sägebock Ecocut wird an einer beliebigen Bordwand des Hängers eingehängt, immer möglichst nah am Holzstapel. Mit Zurr Gurten wird er dann am Hänger gesichert und festgezurr. Eine Schutzhaube mit Schwerthalterung wird über das Sägeschwert geschoben, das maximal 450 Millimeter lang sein darf. Die Kettensäge ist einhändig anhängbar und einfach, aber effektiv mit einem Bolzen und einem Splint gesichert. Zum Hänger hin ist im Sägebock ein Fach für einen Zollstock (Gliedermaßstab) vorhanden, um exakte Holzscheite zu gewinnen. Das Meterholz wird auf den Ecocut gelegt und nach gewünschter Länge am Zollstock ausgerichtet. Nach jedem Sägevorgang wird das Meterholz ein Stück weiter durchgeschoben, die fertigen Holzstücke fallen automatisch in den Hänger. Zur Aufbewahrung in der Werkstatt oder in der Garage gibt es eine Wandhalterung für den Ecocut. Ein Blechwinkel wird an der Wand befestigt; Sägebock, Klemmbacken mit Schutzhaube und die Strebe können somit platzsparend, sicher und einfach aufgehängt werden. Für den Ecocut gibt es auch eine Auflagenverlängerung, so daß man längeres Holz bequem sägen kann. Die Verlängerung wird in die Hauptstrebe eingeschoben und mit Bolzen gesichert. Eine zusätzliche Stütze nimmt das Gewicht an den Hilfsrollen auf. Geeignet ist diese Verlängerung für Rundholz und Holzstangen bis zirka drei Meter Länge. Der Abstand zum Sägebock ist variabel positionierbar.

www.logsafe.de